Niederschrift

über die 17. Sitzung der Gemeindevertretung Borgsum am Dienstag, dem 24.11.2015, im Uasterjaat 10.

Anwesend sind: **Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:00 Uhr**

Gemeindevertreter

Herr Norbert Clausen	
Herr Marco Freiberg	
Herr Torben Jacobs	
Frau Meiken Jensen	1. stellv. Bürgermeisterin
Herr Hauke Junge	2. stellv. Bürgermeister
Herr Volker Martens	
Herr Norbert Nielsen	Bürgermeister
Herr Brar Olufs	

von der Verwaltung

Herr Dennis Ketelsen	zu TOP 7, bis 20.30 Uhr
Frau Elisabeth Klepp-Brodersen	

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2 . Anträge zur Tagesordnung
3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 16. Sitzung (öffentlicher Teil)
5 . Einwohnerfragestunde
6 . Bericht des Bürgermeisters
7 . Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Borgsum sowie der Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben.
Vorlage: Borg/000079
8 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
9 . Kurbetriebsangelegenheiten
10 . Erlass einer 1. Nachtragssatzung zur Fremdenverkehrsabgabesatzung
Vorlage: Borg/000080
11 . Beantragung von Fördergeldern für das Projekt "Mehrzweckhalle"
Vorlage: Borg/000075/1
12 . Beteiligung als Nachbargemeinde
13 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Nielsen begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Anträge zur Tagesordnung

Bgm. Nielsen informiert, dass der TOP 11 entgegen der Tagesordnung nun aufgrund des Titels der Vorlage in „Beantragung von Fördergeldern für das Projekt „Mehrzweckhalle“ umbenannt wird. Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig dafür aus.

Weiter einigt sich die Gemeindevertretung einstimmig darauf, im öffentlichen Teil den TOP „Beteiligung als Nachbargemeinde“ mit der Nummer 12 zu ergänzen. Die nachfolgenden TOP verschieben sich dadurch um eine Ziffer.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechtigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Gemeindevertreter einstimmig dafür aus, die TOP 14 bis 17 nichtöffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 16. Sitzung (öffentlicher Teil)

GV Freiberg merkt an, dass es entgegen der Formulierung in TOP 8 Bericht des Bürgermeisters keine 30% Förderung durch das Land gebe. Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig dafür, den ganzen Satz aus der Niederschrift zu streichen. Weitere Einwendungen liegen nicht vor.

5. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

6. Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Nielsen berichtet von seiner Teilnahme an der Insel- und Halligkonferenz. Thema sei unter anderem gewesen, die Entwicklung eines Notfallplanes für das Krankenhaus und wie die Praxis auf den Halligen aussehe. Die Politik bestehe weiter auf die Einsichtnahme in das Gutachten.

Die Angelegenheit der Straßenlaterne Stianbrag sei geregelt.

Das neue Feuerwehrfahrzeug werde am 01.12.2015 mit sieben Personen abgeholt. Das Fahrzeug bekäme eine Auflastung auf 8,8 t und dürfe somit nur mit einem Führerschein der Klasse C gefahren werden. Dies sei aufgrund der Ausstattung des Fahrzeuges so nötig gewesen. Die Gemeindevertretung einigt sich auf NF-FB 112 als Kennzeichen.

7. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Borgsum sowie der Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben. Vorlage: Borg/000079

GV Freiberg berichtet von der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 05.10.2015. Es habe keine Beanstandungen gegeben. Bgm. Nielsen übergibt das Wort an Herrn Dennis Ketelsen. Herr Ketelsen informiert über die zwei Änderungen in der Bilanz:

1. Ein Zuschuss der Gemeinde Witsum zum Löschbrunnen im Borgsumer Neubaugebiet habe noch berücksichtigt und nachträglich gebucht werden müssen.
2. Die Gemeinde habe in 2012 ca. 38.000,00 € mehr Abwassergebühren eingenommen als Ausgaben gehabt. Dieses Geld werde der Rücklage zugeführt und müsse somit aus der Jahresrechnung herausgerechnet werden. Dadurch verringere sich der ausgewiesene Jahresüberschuss.

In der Beschlussempfehlung müsse somit der Jahresabschluss auf 283.583,70 € angepasst werden.

Bgm. Nielsen bedankt sich bei Herrn Ketelsen für seine Ausführungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit acht Ja-Stimmen

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2012 der Gemeinde Borgsum wird vom Bürgermeister vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **2.545.536,02 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene Jahresüberschuss per 31.12.2012 beläuft sich auf **283.583,70 EUR.**

Der **Jahresüberschuss** wird bis zum zulässigen Höchstbetrag der Ergebnisrücklage (bis 25% der allgemeinen Rücklage), und ein möglicher überschießender Betrag der Allgemeinen Rücklage, zugeführt.

Der **Bestand an liquiden Mitteln** der Gemeinde gegenüber der Einheitskasse in Höhe von 187.909,04 EUR erhöht sich um 301.494,53 EUR auf **489.403,57 EUR**.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2012 gem. § 14 Abs. 5 des KPG wird die Amtsdirektorin des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **111.525,50 EUR** werden genehmigt. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind im Wesentlichen auf das fehlende Vorhandensein von sog. Deckungskreisen zurückzuführen.

8. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Keine Wortbeiträge

9. Kurbetriebsangelegenheiten

Laut Bgm. Nielsen finde die nächste Gesellschafterversammlung im Januar 2016 statt.

10. Erlass einer 1. Nachtragssatzung zur Fremdenverkehrsabgabesatzung
Vorlage: Borg/000080

Bgm. Nielsen erläutert anhand der Vorlage und verliest die Beschlussempfehlung.

Sachdarstellung mit Begründung:

Mit Hilfe eines vom Amt Föhr-Amrum beauftragten externen Gutachters sind turnusmäßig für die Gemeinden des Amtsbereiches die Betriebsartentabellen zu den Tourismusabgabensatzungen aktualisiert und der konjunkturellen Entwicklung angepasst worden. Auch für die Gemeinde Borgsum ist deshalb eine komplett neue Betriebsartentabelle entstanden.

Im Unterschied zur jetzigen Tabelle sind die Bezeichnungen verschiedener Betriebsarten ergänzt oder geändert worden, einzelne Betriebsarten wurden einer neuen Betriebsartengruppe zugewiesen, die jeweiligen Gewinnsätze wurden aktualisiert und auch die Vorteilssätze als Bezug des Betriebes oder der abgabepflichtigen Tätigkeit zum Tourismus neu festgelegt.

Durch das Gesetz zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes und der Gemeindeordnung vom 15.07.2014 (GVOBl. Schl-H. S. 129) ist unter anderem der Begriff „Fremdenverkehrsabgabe“ durch den Begriff „Tourismusabgabe“ ersetzt worden. Diese Umbenennung ist redaktionell nun ebenfalls in die gemeindliche Abgabensatzung eingearbeitet und übernommen worden.

Zudem ist eine neue Ergebnisrechnung mit einer Vorauskalkulation für das Jahr 2016 angefertigt worden. Danach ist in der Gemeinde Borgsum – insbesondere durch die positiven Abschlussergebnisse der vergangenen Jahre – jetzt „nur noch“ eine beitragsfähige Kostenmasse in Höhe von rund 6.500 € aus Tourismusabgaben zu finanzieren. Unter Berücksichtigung der neuen Betriebsartentabelle ergibt sich eine Summe aller Beitragseinheiten in Höhe von 331.419,24 €. Der Abgabensatz in der Tourismusabgabe könnte folglich von derzeit 4,3% auf 2,0% herabgesetzt werden (6.461,51 / 331.419,24 = 1,95).

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit acht Ja-Stimmen

Beschluss:

1. Das Beschlussorgan nimmt die dieser Sitzungsvorlage beigefügten Kalkulationsdaten zur Kenntnis und macht sich das Zahlenwerk zu eigen.

2. Die vorliegende 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Gemeinde Borgsum wird beschlossen.

11. Beantragung von Fördergeldern für das Projekt "Mehrzweckhalle"
Vorlage: Borg/000075/1

Bgm. Nielsen verliest und erläutert die Vorlage. Es entsteht eine kurze Diskussion um die Wirtschaftlichkeit und Lebensdauer der geplanten Technik.

Sachdarstellung mit Begründung:

Das Vorhaben Begegnungsstätte für kulturelle und gemeinnützige Zwecke – Mehrzweckhalle Borgsum ist vom Entscheidungsgremium der AktivRegion Uthlande e.V. am 19.06.2015 beschlossen worden. Die Förderquote beträgt 50%.Wird das Vorhaben um energetische Nachbesserungen ergänzt und erhält das Vorhaben durch die energetische Ertüchtigung einen Modellcharakter, wird die Förderquote um 10% erhöht. Modellhaft ist beispielsweise die Speicherung von Energie und Nutzung dieser bei Bedarf. Ob die energetische Nachbesserung für eine 60% Förderung des gesamten Vorhabens ausreichend ist prüft und entscheidet der geschäftsführende Vorstand der LAG AktivRegion Uthlande e.V.

Einstimmig einigt sich die Gemeindevertretung darauf, die Worte „Feuerwehrgerätehaus“ in der Beschlussempfehlung in „Mehrzweckhalle“ zu ändern. Ebenso gestrichen werden sollen die Worte „entlang der Dorfstraße“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit acht Ja-Stimmen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Borgsum beschließt das Vorhaben Begegnungsstätte für kulturelle und gemeinnützige Zwecke – Mehrzweckhalle Borgsum um eine energetische Nachbesserung zu erweitern.
Die Erweiterungen beinhalten:
- Photovoltaikanlage auf dem Dach der Mehrzweckhalle der Gemeinde Borgsum
- Installierung eines Energiespeichersystems in der Mehrzweckhalle
- Straßenbeleuchtung mittels gespeichertem Strom aus der Photovoltaikanlage betreiben
- evtl. zusätzlich E-Tankstelle für E-Bikes und/ oder E-Autos

Die Gemeindevertretung Borgsum beschließt die zusätzlich notwendigen Haushaltsmittel für die energetische Nachbesserung im Haushaltsjahr 2016 zu binden.

12. Beteiligung als Nachbargemeinde

Bgm. Nielsen verteilt die Unterlagen der Gemeinde Oevenum zum B-Plan Nr. 9 sowie zur 3. Änderung des F-Plans zur Ansicht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit acht Ja-Stimmen

Es bestehen keine Bedenken gegen die Planungen der Gemeinde Oevenum.

13. Verschiedenes

Es sei nachgefragt worden, wie weit die Planungen für das Buswartehäuschen an der L214 Kreuzung auf der Höhe der Einfahrt zu Familie Roeloffs seien. Hier sei eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Alkersum besprochen worden. Bgm. Nielsen werde mit Bgm. Siewertsen sprechen.

Für einen neuen Aufsitzmäher wolle man die Angebote im Frühjahr abwarten. Es werden ca. 5000,00 € hierfür veranschlagt. Die Entscheidung solle auf eine der nächsten Sitzungen getroffen werden.

Am 13.02.2016, 09.00.Uhr, sei der Termin zum alljährlichen Bäume sägen.

Von Herrn Boy Thomsen sei der Vorschlag gemacht worden, für die Fußball-EM 2016 in der Dorfhalle ein „Public Viewing“ zu organisieren. GV Jensen erinnert daran, dass man keine privaten Feiern in der Dorfhalle erlauben wolle. Für diese Veranstaltung werden keine Einwände erhoben.

Die Hualewjonken werden am 27.12.2015, von 16.00 bis 23.00 Uhr, das Winterstraßenfest durchführen.

Bgm. Nielsen werde sich um die Musik (Kurkapelle) für das 1. Borgsumer Weinfest am 29.07.2016 kümmern. Das Fest solle um 17.00 Uhr beginnen, die Musik ab 19.30 Uhr spielen.

GV Jensen gibt die Terminplanung 2016 (s. Anlage) bekannt.

Den Verein Borigsem Oterbaanken werde es laut Auskunft von Frau Anja Burgdorf in einem Gespräch mit GV Jensen wohl aufgrund von Nachwuchssorgen nicht mehr lange geben. Termine für 2016 seien noch nicht geplant. Der Flohmarkt unter Dach sei erfolgreich gewesen, man denke hier über eine Beteiligung der Gemeindevertretung nach. Hingegen eine Unterstützung der Friesen-Olympiade nicht gewollt ist.

Bgm. Nielsen bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 22.00 Uhr.

Norbert Nielsen | Elisabeth Klepp-Brodersen